

1-2025



Der Allmendinger



Fuchs Thun AG



Simon Fuchs, Geschäftsführer

Wenn wir mit unseren Kindern, Grosskindern, Gotte- oder Göttikindern irgendwo in der Deutsch- oder Westschweiz einen Spielplatz aufsuchen, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er von der Firma Fuchs Thun AG gestaltet wurde.

Angefangen hat die Geschichte der Fuchs Thun AG vor über 40 Jahren und dies nicht mit Spielgeräten. Als die Grosseltern des heutigen Geschäftsführers, Simon Fuchs, 1983 die Firma gründeten, produzierten sie Zier- und Nutzbrunnen. Der Firmensitz war damals im Biergut. Bald darauf kam die Produktion der ersten Spielgeräte dazu. 1996 stieg ihr Sohn Daniel Fuchs in den elterlichen Betrieb ein.

Ein Meilenstein war 2002 als die Fuchs Thun AG ins neu erstellte Gebäude an der Tempelstrasse 11 in Allmendingen einziehen konnte. 2006 übernahm Daniel Fuchs den Betrieb von seinen Eltern. Über die Jahre wuchs die Firma stetig. Daniel Fuchs war sehr glücklich, dass auch er in naher Zukunft einen Nachfolger an seiner Seite haben würde: Am 1. Juli 2022 ist sein ältester Sohn, Simon Fuchs, nach seinem Studium zum Wirtschaftsingenieur in den Betrieb eingestiegen. Gemeinsam wollten sie die Zukunft planen

und die Nachfolge sicherstellen, damit sein Sohn dereinst das Geschäft würde übernehmen können. Doch dann ist alles ganz anders gekommen. Am 13. September 2022 verstarb Daniel Fuchs völlig unerwartet. Die Trauer, die Bestürzung, die Fassungslosigkeit und der Schock waren riesig und hallen bis heute nach. Von einem Tag auf den anderen war Simon Fuchs alleiniger Geschäftsführer und dies sozusagen noch während seiner Probezeit. Er hat sich dieser sehr schweren, grossen Aufgabe gestellt. Dabei sei er getragen worden von seiner Mutter, seiner Schwester, seinem Bruder, seiner Freundin und von der gesamten Belegschaft.

Sie alle hätten ihm den Rücken gestärkt und ihm das Vertrauen geschenkt, das er gebraucht habe, um nach seinem Gutdünken schalten und walten zu können, zeigt sich Simon Fuchs dankbar. Auch wenn am Anfang einiges drunter und drüber gegangen sei, habe man das Geschäft ohne Einbruch oder gar Entlassungen weiterführen können. Das sei nicht selbstverständlich und sei auch seinem Vater zu verdanken, der eine Firma mit immens solidem Fundament hinterlassen habe.

Das Unternehmen beschäftigt rund 45 teilweise langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von der Planung eines Spielplatzes bis zur Wartung bietet die Fuchs Thun AG alles an. Normalerweise läuft es so ab, dass ein Kunde mit seinen Wünschen vorstellig wird. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Gemeinden, Städte, Schulhäuser, Kindergärten und öffentliche Institutionen in der gesamten Deutsch- und in der Französischen Schweiz. Eine Aussendienstmitarbeiterin oder ein Aussendienstmitarbeiter der Fuchs Thun AG begibt sich dann vor Ort, nimmt das Gelände in Augenschein und berät die Kunden. Anschlies-



send beginnt die Planung. In der eigenen technischen Abteilung werden CAD-Pläne angefertigt und damit man sich vorstellen kann, wie der Spielplatz dereinst aussehen könnte, wird eine 3D-Visualisierung erstellt. Sobald alle Abklärungen getätigt sind und der Kunde die Bestellung auslöst, kann mit der Realisierung des Spielplatzes begonnen werden.

Die Geländearbeiten erledigt in der Regel eine ortsansässige Bauunternehmung, z.B. ein Gartenbauer. Anhand der Fundamentpläne bereitet dieser die Umgebung vor. Gleichzeitig werden bei der Fuchs Thun AG die Spielgeräte individuell produziert. In der riesigen Produktionshalle lassen Fachpersonen aus unterschiedlichsten Handwerksberufen Kinderträume wahr werden. Schreiner, Zimmerleute und Schlosser erstellen Hexenhäuschen, Schaukelschiffe, Kletterwände und Klettertürme. Seile werden in der eigenen Seilerei zu Kletterstrukturen oder Netzen geknüpft.

Die fertiggestellten Geräte werden mit dem firmeneigenen Lastwagen zum Kunden transportiert. Die Montage der Geräte macht der Kunde selber Mithilfe der zur Verfügung gestellten Montageanleitung oder nach Wunsch hilft das Kundendienstteam der Fuchs Thun AG. Die Fuchs Thun AG stellt sicher, dass alles den Spielplatznormen entspricht, welche die Sicherheit der Geräte und des Spielplatzes garantiert, denn dies hat höchste Priorität.

Auf den Spielplätzen orientiert sich die Fuchs Thun AG an der Spielplatznorm EN1176. Obwohl eine Norm nicht gesetzlich vorgeschrieben sei, werde im Falle eines Unfalls überprüft, ob diese eingehalten wurde, erklärt Simon Fuchs. So wird genau darauf



geachtet, dass alle erforderlichen Sicherheitsstandards eingehalten werden, auch nach Inbetriebnahme des Spielplatzes. Wo gespielt und herumgetobt wird, kann es Schäden geben oder es können sich Schrauben lösen. Die Spielplatznorm schreibt denn auch verschiedene Arten von Inspektionen in unterschiedlichen Zeitabständen vor. Die Fuchs Thun AG bietet ihren Kunden Serviceverträge zur Wartung und zur Inspektion der Spielplätze an. Zwei Teams sind zu diesem Zweck jahrein, jahraus auf fast 900 Spielplätzen in der Deutsch- und Französischen Schweiz unterwegs. Nach vorheriger Anmeldung führen sie die notwendigen Kontrollen durch, ziehen Schrauben nach, tauschen, falls nötig, Hölzer oder Seile aus und erledigen einen gerätespezifischen Service. Im Anschluss erhält der Kunde einen Rapport. Darin steht, was geprüft wurde, wie der Zustand der Geräte ist, was repariert wurde und was noch zu tun wäre. Leider ist auch der Vandalismus immer wieder ein Thema. Die Fuchs Thun AG setzt dann alles daran, den Spielplatz so schnell wie möglich wieder sicher und bespielbar zu machen.



Spielplätze sollen Orte sein, wo Gross und Klein eine glückliche und fröhliche Zeit verbringen dürfen. Damit die Erwachsenen entspannt ihre unbeschwert spielenden und herumtobenden Kinder beaufsichtigen können, steht die Sicherheit an oberster Stelle. Da der Grossteil der Spielgeräte im eigenen Betrieb hergestellt wird, können diese hohen Sicherheitsstandards gewährleistet werden und in Bezug auf Qualität und Nachhaltigkeit den höchsten Anforderungen genügen.

Zudem werden für die Produktion nur hochwertige Materialien ausgewählt und ausschliesslich Schweizer Holz, der Grossteil aus dem Kanton Bern, verwendet. Das sei ein Alleinstellungsmerkmal der Firma Fuchs Thun AG, hält Simon Fuchs stolz fest. Nebst der Materialwahl wird auch sorgfältig darauf geachtet, beim Transport der Spielgeräte und des Baumaterials unnötige Fahrten oder Leerfahrten zu vermeiden, um der Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen. Die Anforderungen an die Spielplätze hätten sich in den letzten Jahren stark verändert, erzählt Simon Fuchs. Einerseits habe das Sicherheitsthema enorm an Bedeutung gewonnen andererseits



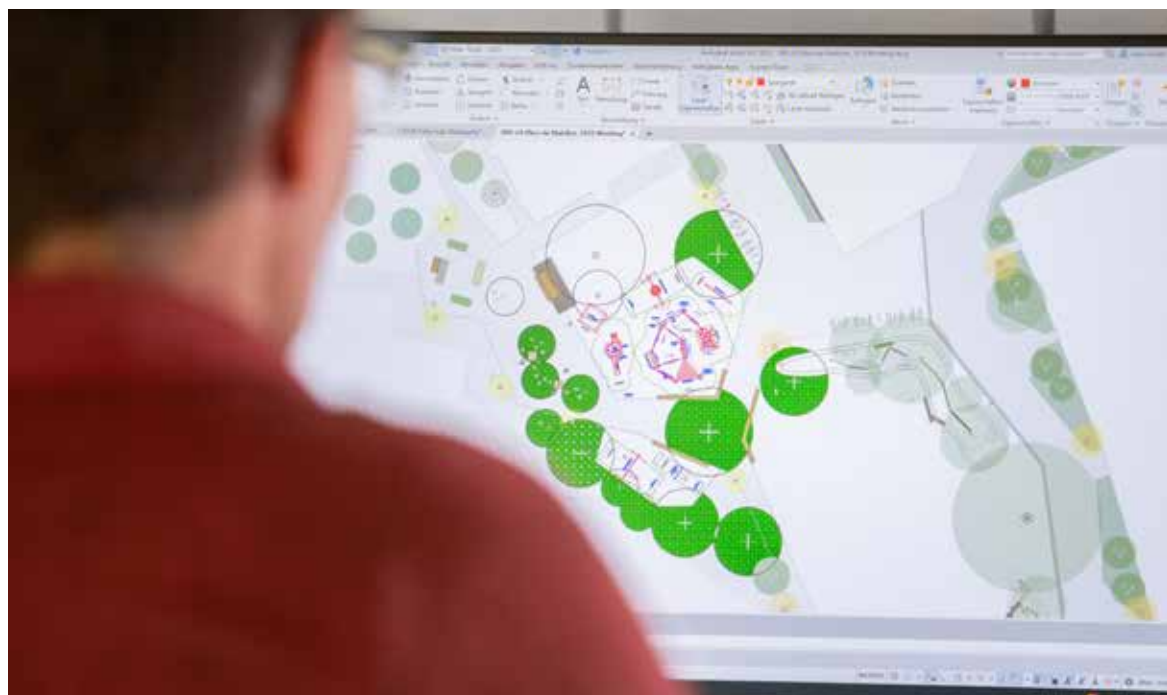


wollten die meisten Kunden keine Geräte mehr ab «Stange». Der Katalog mit den Standardgeräten werde entsprechend immer dünner. Stattdessen wünschten die Leute individuell entwickelte Spielgeräte. Dies sei eine der grossen Herausforderungen in seinem Betrieb. Früher wusste man aufgrund der Erfahrungswerte, wie viele Geräte ungefähr verkauft werden würden und hat sich entsprechend vorbereiten können. Bei der Lieferung war man so auch schnell und effizient. Heute will man speziell gestaltete Geräte für individuelle Themenplätze. In Horgen am Zürichsee wird zum Beispiel ein Spielplatz mit dem Namen ‚Seerose‘ neugestaltet. Für Simon Fuchs war klar, dass hier das Thema Seerose integriert werden soll. So wurden eigens Spielgeräte in Seerosenform entwickelt, mit denen der Spielplatz im Laufe des Jahres ausgestattet werden wird.

Ein wichtiges Ziel der Fuchs Thun AG ist es, schnell liefern zu können. Wenn ein Spielplatz geplant wird, soll er so schnell als möglich realisiert und den Kindern übergeben werden können. Aus diesem Grund unterhält sie in Thun-Allmendingen ein grosses Lager. So ist sie weitgehend unabhängig von allfälligen Liefer-schwierigkeiten, führt Simon Fuchs aus. Auch dass alle Kunden und die meisten Lieferanten aus der Schweiz kommen, hilft dieses Ziel zu erreichen.

Simon Fuchs freut sich darauf, die Fuchs Thun AG zusammen mit seinem guten und starken Team in die Zukunft zu führen und die Firma dereinst zu übernehmen. Am Standort Thun-Allmendingen will er festhalten. Simon Fuchs ist hier aufgewachsen, hat hier den Kindergarten und die Schule besucht, und hat bei der Firma Schleuniger AG die Lehre zum Polymechaniker gemacht. «Hier gehören wir hin. Hier sind unsere Wurzeln», hält er fest. Zudem liege Allmendingen auch verkehrstechnisch äusserst ideal und sei mit dem ÖV und auch per Auto dank dem nahen Autobahnanschluss sehr gut erreichbar. Das mache es leichter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und vereinfache die Lieferwege.

Simon Fuchs freut sich, wenn sich die Allmendingerinnen und Allmendinger für die Fuchs Thun AG interessieren und ist gerne bereit, ihnen den Betrieb zu zeigen.





ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau / Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst / Muldenservice



ZAUGG BAU AG Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



Heimwart gesucht!

Bist du bereit, etwas Großartiges zu bewirken? Wir von der Pfadi Virus sind die einzige reine Mädchenpfadi im Kanton Bern und gehören dem Verband Kyburg Thun an. Unser Zuhause ist das moderne und einladende Pfadiheim Virus in Allmendingen.

Wir suchen dich!

Wir sind ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen und suchen Verstärkung im Team Heimwart. Wenn du Freude daran hast dich handwerklich zu betätigen und das Pfadiheim in Schuss zu halten, dann bist du genau richtig!

Das Aufgabenfeld:

- Unterhaltsarbeiten: Rasenmähen, Büsche schneiden, Feuerholz bestellen und organisieren, ...
- Kleinere Reparaturen und technische Unterstützung: Ob im oder ums Heim, deine handwerklichen Fähigkeiten sind gefragt.
- Austausch mit den anderen Heimwarten vom Pfadiverband Kyburg Thun.

Wer bist du?

Egal, ob du berufstätig bist oder im Ruhestand, ob du in Allmendingen wohnst oder etwas weiter weg – wir heißen dich herzlich willkommen! Wenn du Freude daran hast, das Engagement junger Menschen zu unterstützen, dann melde dich bei uns! Als Dankeschön erwartet dich einmal im Jahr ein feines Znacht.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine Nachricht! Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Kontakte: Heimvermietung

Katrin Quinn / Olivia Zimmermann
E-Mail: pfadiheim-virus@pfadi-thun.ch



Pfadi Virus

Elternrat

Daniel Zimmermann
E-Mail: elternrat-virus@bluewin.ch
Telefon: 079 381 76 83

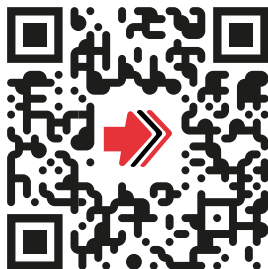


Pfadiheim Virus

Tor- & Türsysteme - Metallbau - Blechbearbeitung

brunner ag thun  Seit 1985

Biergutstrasse 1a Telefon 033 336 00 88
3608 Thun info@brunneragthun.ch



HÖRMANN

Kompetenzcenter
Besuchen Sie unseren modernen Showroom



Auto Werthmüller AG

3608 Thun-Allmendingen

033 244 50 50

www.autowerthmueller.ch

Allmendingen-Thun-Leist

Jahresbericht des Präsidenten 2024



Hauptversammlung 22. März 2024

Wie gewohnt um 20.00 Uhr begrüsst ich 13 Mitglieder und den Vorstand zur Hauptversammlung im Restaurant Kreuz. Der ordentliche Teil gab wenig zu diskutieren. Höhepunkte des Vereinsjahres 2023 waren das traditionelle Raclette und der Besuch der REGA-Basis Belp. Die Rechnung schloss positiv mit einem Gewinn von Fr. 2'707.18 ab. Im Budget wurde ein Posten für die Neubeschaffung der Kantonsfahnen eingestellt.

Nach über 13 Jahren Vorstandstätigkeit demissionierte Bruno Stöckli auf die Hauptversammlung. Als neues Vorstandsmitglied wurde einstimmig Patrick Schwarzenbach gewählt. Auch ein neuer Revisor musste gewählt werden, da Hansjürg Kummer sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Als Revisor wurde Alfredo Stettler von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Nach dem statutarischen Teil stellte Marion Mäder Sozialarbeiterin BSc bei der Pro Senectute Thun ihren Arbeitgeber und dessen Dienstleistungen für ältere Menschen vor. Weitere Infos dazu finden Sie auch unter folgendem Link: <https://be.prosenectute.ch>

Raclette/Tag der Nachbarschaft 31.05.24, Bruno Dällenbach

Der Allmendingen-Thun-Leist machte dieses Jahr zum ersten Mal am Tag der Nachbarschaft mit. Wir verlegten unseren jährlichen Raclette-Anlass erstmals auf dieses Datum (in den letzten beiden Jahren jeweils am Gründonnerstag, vor Corona jeweils Anfang Jahr). Da der Anlass an einem Freitag stattfand und die Musikgesellschaft an diesem Abend im Schulhaus Allmendingen probte, bot sie an, vor ihrer Probe ein «Ständli» zu geben. Wegen leichtem Regen im entsprechenden Zeitfenster kam es dann zum Schutz der Instrumente leider nicht dazu. Die Besuchenden kamen aber in den Genuss von drei Kurzgeschichten von Guy Krneta. Eine Allmendingerin gewann diesen Auftritt für einen privaten Tag-der-Nachbarschaft-Anlass. In Absprache mit dem Leist-Vorstand wurde der Auftritt in den Leist-Anlass integriert. Der Super-Auftritt von Guy Krneta kam bei den Besuchenden sehr gut an.

Am Anlass nahmen ca. 100 Besucherinnen und Besucher teil, was den Leist-Vorstand aufgrund des nicht sehr guten Wetters sehr freute. Der Mix bestand wie schon in den Vorjahren wieder aus allen Altersgruppen. Der Anlass wurde von den Anwesenden sehr geschätzt.

1. August

Letztes Jahr wurden am Bundesfeiertag keine Fahnen aufgehängt. Dieses Jahr hingen nun die neuen wunderschönen Fahnen. Dank zahlreichen Spendern aus Allmendingen und einem Zustupf der Stadt Thun konnten wir die Kosten für diese neuen Fahnen bezahlen, ohne die Rechnung des Leistes zu belasten. Der an der Hauptversammlung gesprochene Kredit musste nicht beansprucht werden.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt für ihren Beitrag an die tollen Fahnen.

3. September Besichtigung Planetarium Sigriswil, Andrea Lazecki
Der vom Leist organisierte Sommeranlass führte am 3. September 2024 viele Allmendingerinnen und Allmendinger ins Planetarium in Schwanden. Unter der kompetenten und unterhaltsamen Führung von Dr. Ekkehard Stürmer bekam das Publikum spannende und eindrucksvolle Einblicke ins Universum.

Er zeigte die Sternkonstellationen des 3. September 2024 und erklärte die verschiedenen Sternbilder. Danach nahm er die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine Zeitreise in die Vergangenheit und in die Zukunft. So konnten das Verschwinden und das Auftauchen der Planeten und der Sternbilder am Himmel beobachtet werden.

Bei der anschliessenden Reise zur Sonne, zum Mond und zu den grössten Planeten konnten diese aus der Nähe betrachtet werden. Zum Abschluss wurde das Publikum mit Bildern des Hubble Teleskops ins fernere Weltall entführt.

Der Ausflug zeigte einmal mehr, in welchem unfassbar grossen und weiten Universum wir zu Hause sind und welche unglaublichen Kräfte dafür sorgen, dass alles im Gleichgewicht bleibt.

Treffen mit dem Gemeinderat 14. August 2022

Jedes Jahr im August trifft sich der Thuner Gemeinderat mit allen elf Leisten. Dabei will der Gemeinderat wissen, wo die Leiste der Schuh drückt und gleichzeitig kann er den Leisten die aktuellen Projekte, welche eine Auswirkung auf die Quartiere haben, vorstellen. In diesem Jahr wurden folgende Themen besprochen. Verkehr, überall nimmt der Verkehr zu. So wurde von unserer Seite der zunehmende Verkehr auf der Achse Tempel-, Kreuz- und Pfandernstrasse hervorgehoben. Weiter wurde das Betriebs- & Gestaltungskonzept der Stadt Thun vorgestellt. Welche Auswirkungen dies auf Allmendingen haben kann, will der Vorstand dieses Jahr mit den Allmendingerinnen und Allmendinger besprechen. Als letzter Punkt wurde über die touristische Entwicklung der Stadt gesprochen. Gerade im Innenstadtbereich wird festgestellt, dass es immer mehr Air-B&B-Wohnungen gibt. Die Stadt will einen sanften Tourismus fördern.

Der Austausch mit dem Gemeinderat war informativ und bot eine wertvolle Gelegenheit, die Anliegen und Bedürfnisse der Allmendinger Gemeinschaft zu kommunizieren. Die kontinuierliche Zusammenarbeit stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit und fördert das Verständnis für die städtischen Entwicklungen.

Post Allmendingen

Ende August teilte uns die Postfilialeleiterin mit, dass sie den Vertrag mit der Post auf Ende Jahr gekündet hat. Für uns war dies ein Schock und

Dentalhygiene Bleaching



Ihre **Mundgesundheit**
und Ihr strahlendes Lächeln
liegen mir am Herzen!



Susann Fankhauser, dipl. Dentalhygienikerin HF
Zelglistrasse 6, 3608 Thun-Allmendingen, 079 728 93 38
info@dh-on-cloud.ch, www.dh-on-cloud.ch (online Buchung)



Anita
Gerber

Dipl. Masseurin | Emmett Therapeutin

Individuelle Behandlung mit
Emmett Technique
verschiedene Massagen
Energetische Behandlung
ChiroTrance Hypnose



Thierachernweg 2a, 3608 Allmendingen
079 266 95 58

www.anitagerber.ch

Schönthal 
FENSTERBAU UND MEHR



Das Fenster im Oberland

Grienweg 6 | CH-3608 Thun | Telefon: 033 336 22 40
Mail: info@schoenthal-ag.ch | www.schoenthal-ag.ch



Im Dorf 8 3608 Thun-Allmendingen

☎ 033 336 36 80

hoschibeck@bluewin.ch

Unsere Öffnungszeiten

Montag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Dienstag	6.15 - 12.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Donnerstag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Freitag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Samstag	6.15 - 15.00 Uhr	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

es war klar, dass wir hier handeln mussten. Nach verschiedenen Gesprächen mit der Postfilialeiterin und der Post konnten bessere Bedingungen erreicht werden, so dass die Kündigung zurückgezogen wurde. Für uns wäre die Schliessung der Postfiliale ein grosser Verlust gewesen, deshalb setzten wir all unsere möglichen Mittel ein, um dies zu verhindern. In diesem Zusammenhang hatten wir auch Kontakt mit der PostCom, sie ist quasi das politische Gewissen der Post. Hier warten wir noch auf eine Antwort.

Stand Pumptrack

Die Thuner Quartiere sollen attraktiver für alle Bevölkerungsgruppen werden. Die Stadt Thun erarbeitet dazu einen Masterplan „Quartierzentren“. In den Jahren 2023 und 2024 fand die Beteiligungsphase statt, zu der Ende 2024 ein Bericht veröffentlicht wurde. Darin wird der von den Allmendingerinnen und Allmendingern mehrfach gewünschte fixe Pumptrack bei der Schulanlage Allmendingen als potentielle Massnahme aufgeführt. Ob und wann der Pumptrack realisiert wird, ist offen. Der Leist-Vorstand bleibt mit der Stadt Thun diesbezüglich in Kontakt.

Ausbau Pfandern- Strättligenstrasse

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, fand im 2ten Quartal ein Gespräch mit dem zuständigen Gemeinderat Reto Schertenleib, weiteren Vertretern der Stadt und dem Präsidenten des Gwatt-, Schoren-, Buchholz-Leist statt. Der Ausbau der Pfandern- und Strättligstrasse geschieht nicht so rasch wie angenommen. Gleichwohl ist für die Velofahrer die Situation auf diesem Strassenabschnitt äusserst unbefriedigend. Die Stadt sieht einen Handlungsbedarf und plant einen provisorischen Veloweg. Die geplante Lösung ist nur suboptimal, da sie teilweise auf Kosten des Fussweges geht. Wir vom Vorstand sind aber der Meinung, dass dies im Moment eine vertretbare Lösung ist. Die Stadt klärt nun mit den Landbesitzern und dem Kanton das weitere Vorgehen ab. Wann die Umsetzung dieses provisorischen Velowegs erfolgt, ist noch offen.

Sommerfest

Leider haben die Aufrufe im «der Allmendinger» nicht das gewünschte Ergebnis gebracht. Es konnten zu wenig Personen für ein OK Sommerfest gefunden werden.

Für den Vorstand ist damit dieses Thema vom Tisch.

Schiesslärm

Wie im Film «und täglich grüsst das Murmeltier» sitzen wir bei diesem Thema auch in einer endlosen Themenschleife. Wir erleben das Thema jedes Jahr wieder. Findet sich eine Lösung aus dieser Themenschleife? Die Armee hat Lärmessungen durchgeführt und im Sommer 2021 versprochen, die Resultate der Bevölkerung zu präsentieren. Leider ist bis heute diesbezüglich nichts geschehen. Der Leist hat deshalb im Sommer bei den zuständigen Stellen nachgefragt. Er wurde dann zu einer Sitzung im November eingeladen, an welcher die vorläufigen Resultate präsentiert wurden. An der Sitzung wurde versichert, dass im ersten

Halbjahr 2025 ein Schlussbericht vorliegt und die Bevölkerung informiert wird. Wir hoffen sehr, dass nun Taten folgen.

Im Sommer hat zudem die Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates eine Empfehlung zu Händen des Bundesrates abgegeben. Darin schlägt sie vor, die Beschränkungen durch die Lärmschutzverordnung für Waffenplätze zu überprüfen oder gar zu streichen, um die Verteidigungsfähigkeit der Schweiz zu stärken. Wir haben umgehend bei der Präsidentin, Ständerätin Andrea Gmür, interveniert und unser Unverständnis für diesen Vorschlag kundgetan.

Fehlende WC-Anlagen bei den Tropfsteinhöhlen

Ein Leismitglied wandte sich mit der Bitte an den Vorstand, bei der Stadt anzufragen, ob es bei den Tropfsteinhöhlen nicht eine Toilette-WC Anlage geben könnte. Leider erhielten wir auf unsere Anfrage einen abschlägigen Bescheid. Die Stadt sieht keine Notwendigkeit einer solchen WC-Anlage ganz im Gegensatz zu den vielen Besuchern der Tropfsteinhöhlen.

www.thun-allmendingen.ch

An dieser Stelle möchte ich noch auf unsere Homepage www.thun-allmendingen.ch aufmerksam machen. Dort finden Sie immer wieder die neuesten Informationen rund um Allmendingen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Vorstand

Auf die letzte Hauptversammlung hat Bruno Stöckli als Vorstandsmitglied und Vizepräsident demissioniert. Mit Patrick Schwarzenbach konnten wir ein neues Mitglied im Vorstand begrüßen. Das Vizepräsidium hat Bruno Dällenbach übernommen.

In der neuen Konstellation haben wir uns gut gefunden, die Arbeit im Vorstand macht Spass und ist sehr interessant.

Mitgliederbestand per 31.12.2024, Einzelmitglieder 57 (plus 3), Familien 122 (minus 2), Firmen 21 (minus 2), Vorstand 8 (unverändert), Total 208

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen. Es ist toll, wenn sich Allmendingerinnen und Allmendinger mit ihren Anliegen beim Vorstand melden. Nur so ist es uns auch möglich, die Anliegen der Bewohner unseres schönen Dorfes zu vertreten.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin und -kollegen Bruno Dällenbach, Markus Zehr, Stephan Borter, Andrea Lazecki und Patrick Schwarzenbach für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Merci.

Allmendingen 31.01.25 Piero Catani, Präsident Allmendingen-Thun-Leist

Am 23. Mai 2025 findet in Thun der Tag der Nachbarschaft statt.

In Allmendingen wollen wir diesen Tag mit unserem beliebten Raclette-Anlass feiern.

Beim traditionellen Raclette, einem feinen Glas Wein, Bier oder Mineralwasser werden wir das Beisammensein geniessen und unsere nachbarschaftlichen Kontakte pflegen. Für die Kinder gibt es wie immer auch Wienerli und Brot.

Ganz besonders freuen wir uns auf den Auftritt des Duos Crazy Kilts. Es wird für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen. Wenn das Wetter es zulässt, wird uns zudem die MG Allmendingen ein Ständchen darbringen.

**Wir treffen uns am
23. Mai 2025 ab 18:30 Uhr
beim Schulhaus**

Bringen Sie doch auch Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit.

Es hat genug für alle.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Leistvorstand



CRAZY KILTS



Einladung zur 79. Hauptversammlung

**Restaurant Kreuz Allmendingen
Freitag, 28. März 2025, 20.00 Uhr**



Sehr geehrte Allmendingerinnen und Allmendinger

Wir freuen uns, Sie zu unserer ordentlichen Hauptversammlung einzuladen.
Auch Interessierte sind herzlich willkommen – man kann auch gleich vor Ort Mitglied werden!

Die Traktanden im statutarischen Teil sind wie folgt:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV vom 22.03.2024
4. Jahresbericht des Präsidenten
(siehe „Der Allmendinger 1-2025“ und www.thun-allmendingen.ch)
5. Erfolgsrechnung 2024 und Bilanz 2024 und Revisionsbericht 2024, Tischvorlage
6. Jahresbeiträge 2025, Tischvorlage
7. Budget 2025, Tischvorlage
8. Verabschiedung
9. Wahlen
 - a. Vorstandsmitglied Angela Iaderosa
 - b. Wiederwahl Piero Catani, Präsidium
10. Mutationen Mitglieder
11. Anträge Mitglieder
12. Verschiedenes

2. Teil (öffentlich)

Jana Sofie Liebe stellt uns das „schönste Buch aus aller Welt“ vor und erzählt uns, wie dieser Preis ihr Leben beeinflusst und verändert hat. Eine spannende Reise zu einem Thema, welches für die Meisten von uns unbekannt ist.

Freundliche Grüsse
Vorstand Allmendingen-Thun-Leist

Logo-Wettbewerb



Bis anhin hat der Allmendingen Thun Leist die Zeichnung mit Linde, Brunnen und Stockhorn auf seinen Schriften benutzt. Ein offizielles Logo hatte er aber nicht.

Das soll sich ändern. Er will in Zukunft mit

einem unverkennbaren Erscheinungsbild auftreten.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind aufgerufen, dem Leist zu einem neuen Logo zu verhelfen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und

senden Sie Ihre Vorschläge bis am 31. März 2025 an leist@thun-allmendingen.ch. Mit Ihrer Teilnahme treten Sie die Rechte an Ihrer Logo-Kreation an den Allmendingen-Thun-Leist ab.

Der Vorstand wird aus den eingegangenen Vorschlägen ein Sieger-Logo wählen. Es wird in der Ausgabe 02/2025 von «Der Allmendinger» vorgestellt. Der Gewinner, die Gewinnerin wird mit einem Gutschein für das Restaurant Kreuz, Allmendingen, belohnt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Post Allmendingen

In der Ausgabe 02/2024 des Allmendingers informierten wir über die knapp abgewendete Schliessung der Postfiliale in der «Zur BuecherMuus». Wir berichteten damals, dass der Leist sich mit kritischen Fragen zum Geschäftsgebaren der Post an deren Aufsichtsbehörde, an die Eidgenössische Postkommission PostCom, gewandt hat.

Erstaunt und irritiert mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die PostCom unser Schreiben an die Post zur Beantwortung weitergeleitet hatte. Wir haben bei der PostCom nachgefragt und erfahren, dass sie nicht die Kompetenz hat, sich ins operative Geschäft der Post einzumischen. Sie beaufsichtigt die Sicherstellung der Grundversorgung mit postalischen Dienstleistungen. Aber kann die Post dieses strategische Ziel mit den von uns bemängelten Praktiken bei der operativen Umsetzung wirklich erreichen? Eine entsprechende Rückfrage bei der PostCom wurde bis zum Redaktionsschluss nicht beantwortet.

Wie bereits in der letzten Ausgabe zu lesen war, konnte Karin Wüthrich sich mit der Post auf angepasste Öffnungszeiten einigen. Ab März ist die «Zur BuecherMuus» und somit die Postfiliale wie folgt geöffnet:

Montag	ganzer Tag geschlossen
Dienstag	08.30 – 12.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	08.30 – 12.30 / 14.00 – 18.00
Donnerstag	08.30 – 12.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 12.30 / 14.00 – 18.00
Samstag	09.00 - 13.00

Betriebsferien jeweils

- 1. und 2. Woche Sommer-Schulferien (Thun)
- 1. und 2. Woche Herbst-Schulferien (Thun)

Schiesslärm

Wie wir in der Ausgabe 02/2024 berichteten, hat sich eine Delegation des Leistvorstandes mit dem Waffenplatzkommandanten sowie mit Vertretern der Armasuisse und der Stadt getroffen. Gemäss Armasuisse wird der schon lange versprochene Bericht zu den Lärmmessungen

im Verlaufe dieses Jahres veröffentlicht werden. Es wurde auch eine Informationsveranstaltung in Aussicht gestellt. Aufgrund des Gespräches sind wir allerdings nicht sehr zuversichtlich, dass es zu einer guten Lösung kommen wird.

Weihnachtsbeleuchtung Allmendingen

Im November 2022 wurde die tägliche Dauer der Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der drohenden Energieverknappung reduziert. Neu wurde sie bereits um 22.00 Uhr ausgeschaltet anstelle von 00.30 Uhr. Inzwischen hat sich die Energielage entspannt. Aufgrund von Rückfragen aus der Bevölkerung hat sich der Leist an die Stadtverwaltung gewandt und nachgefragt, ob die Beleuchtungsdauer wieder verlängert werden kann.

Die Stadt hat uns geantwortet, dass damals aufgrund der Stromknappheit die Ein- und Ausschaltzeiten im ganzen Versorgungsnetz einheitlich definiert worden seien. Im November 2024 wurde im Stadtrat ein «Postulat betreffend Bekämpfung der Lichtverschmutzung in der Stadt Thun» behandelt. In seiner Stellungnahme verwies der Gemeinderat unter anderem auf Artikel 27a, Ziffer 2 der Kantonalen Energieverordnung (KEV; BSG 741.111):

«Die Beleuchtungen sind zwischen 22.00 und 06.00 Uhr auszuschalten, sofern sie nicht aus betrieblichen oder Sicherheitsgründen erforderlich sind.»

Aus diesem Grund will die Stadt an der bisherigen Praxis festhalten. Eine Änderung könnte nur über den politischen Weg beantragt werden.

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten von Seiten des Leists finden auf der Homepage des Allmendingen-Thun-Leistes: <https://thun-allmendingen.ch/>



Dr. Ekkehard Stürmer im Planetarium Schwanden

Ausflug zum Planetarium Sirius

Der vom Leist organisierte Sommeranlass führte am 3. September 2024 viele Allmendingerinnen und Allmendinger ins Planetarium in Schwanden. Unter der kompetenten und unterhaltsamen Führung von Dr. Ekkehard Stürmer bekam das Publikum spannende und eindruckliche Einblicke ins Universum.

Zu Beginn schauten wir die Sternkonstellation des 3. September 2024 an. Bereits da ging ein erstauntes Raunen durch die Zuschauerreihen. Gezeigt wurde der Sternhimmel nämlich ohne Lichtverschmutzung, also ohne störendes Umgebungslicht. Hier wurde allen bewusst, welches Schauspiel uns Nacht für Nacht durch das omnipräsente künstliche Licht entgeht.

Wir entdeckten die verschiedenen Sternbilder, den grossen und den kleinen Wagen, die Kassiopeia, den Drachen, den Bootes, die Krone, den Herkules, die Wega im Sternbild Leier und den Deneb im Schwan, an denen uns die ungeheure Größe des Weltalls anschaulich gemacht wurde, das Sommerdreieck aus Wega, Deneb und Atair, den Delphin, den Pegasus mit der Andromeda und schließlich die Tierkreisbilder dieser Nacht: Skorpion, Schütze, Wassermann und Steinbock. Danach begaben wir uns auf Zeitreisen in die Vergangenheit und in die Zukunft und konnten so das Verschwinden und das Auftauchen der Planeten und der Sternbilder am Himmel beobachten.

Anschliessend reisten wir zur Sonne, zum Mond und zu den grösseren Planeten und betrachteten sie aus der Nähe. Zum Abschluss entführten uns Bilder des Hubble-Teleskops ins fernere Weltall zu Sternengeburt, Sternentod, Sternhaufen und Galaxien.

Wir wurden uns wieder mal bewusst, in welchem unfassbar grossen und weiten Universum wir zu Hause sind und welche unglaublichen Kräfte dafür sorgen, dass alles im Gleichgewicht bleibt.

Tag der Nachbarschaft - Raclette

Der Leist entschied sich, das traditionelle Raclette-Essen auf den Tag der Nachbarschaft zu verlegen, der am 31. Mai 2024 stattfand. Leider war uns der Wettergott diesmal nicht so wohlgesonnen. Dies konnte der guten Stimmung unter den vielen Besucherinnen und Besuchern allerdings keinen Abbruch tun.

Für ein ganz besonderes Highlight sorgte eine Allmendingerin. Ursula Rauscher gewann an einem Wettbewerb zum Tag der Nachbarschaft den Auftritt eines Künstlers. Spontan entschied sie sich, ihren Gewinn mit der Allmendinger Bevölkerung zu teilen. Aus diesem Grund kamen wir in den Genuss eines wortgewaltigen, humorvollen Auftritts des Spoken-Word-Künstlers Guy Krneta.



Farbenfroher Adventskalender

Nach vielen Jahren des Unterbruchs hat sich Allmendingen dank der Initiative von Myriam Dällenbach letzten Dezember wieder in einen farbenfrohen Adventskalender verwandelt.

24 Familien, Einzelpersonen, Geschäfte und Organisationen haben sich bereit erklärt, mitzumachen. So konnte jeden Tag im Advent ein neues fantasievoll und bunt geschmücktes Fenster bewundert werden, oft verbunden mit einem kleinen Umtrunk und etwas zum Knabbern. Dabei kam es zu schönen und unerwarteten Begegnungen. Menschen, die man sonst nur im Vorbeigehen sieht, bekamen einen Namen.

Der Allmendinger Adventskalender ist ein wertvoller Beitrag zum Zusammenhalt des Dorfes. Es wäre schön, wenn er auch in den kommenden Jahren wieder zu vorweihnächtlichen Abendspaziergängen animieren würde und die Strassen von Allmendingen heller erstrahlen liesse. Aus diesen Gründen hat sich der Leist-Vorstand entschieden, dieses Projekt in Zukunft zu unterstützen.





Wir danken den grosszügigen Sponsoren, die es ermöglicht haben,
dass sich Allmendingen am 1. August mit neuen Fahnen schmücken darf.



Verschiedene Privatpersonen, die nicht namentlich genannt werden wollen, haben uns Spenden für die Fahnen zukommen lassen. Auch bei ihnen bedanken wir uns herzlich.

SAROWI

Schwimmbadabdeckungen
Türen, Tore + Antriebe
www.sarowi.ch



CHRISTINE BAUMANN
HAGACHERWEG 15B
3608 THUN - ALLMENDINGEN
TELEFON 033 335 14 76

GEWEDA

CNC Blechverarbeitungs AG 3608 Thun
www.geweda.ch

arnaldi
energie · wasser + ag



HoschiBeck

Im Dorf 8 3608 Thun-Allmendingen
☎ 033 336 36 80
hoschibeck@bluewin.ch



ZAUGG BAU

CARROSSERIE GUGGER

SPENGLEREI & LACKIERUNG

Hofer AG
Sanitär und Heizung
seit 1969



LICHT- SCHATTEN

Tagesstätte für Menschen mit Demenz

O Müller

Bauspenglerei
Flachdächer
Blitzschutz-
anlagen
Liegenchafts-
unterhalt
Reparatur-
Service

bauspenglerei.ch

079 448 91 17

Tankstelle Bierigut

stauffer

Keramik für den Bau
3608 Thun wstaufferag.ch



EGLI

Haustechnik AG


拳精館
**KEN
SEI
KAN**
KARATE
DO THUN

Kampfsportschule Thun GmbH
Bruno und Ruth Trachsel
Tempelstrasse 20
3608 Thun
bruno.trachsel@skas.ch
033 336 36 00

RUTHZURBUCHEN
Einzel, Paar- und Familienberatung

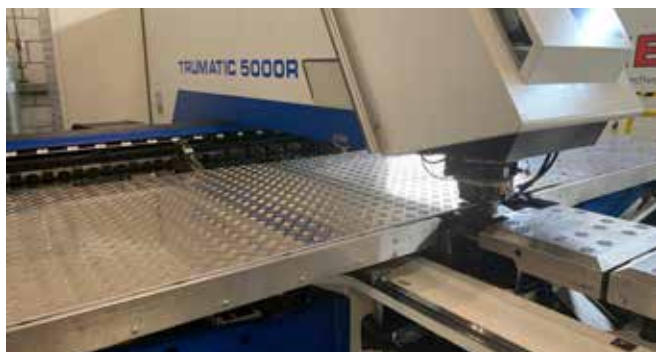


GESUNDHEITZENTRUM
TEMPEL

Doris Graf-Suter
Med. Masseurin eidg. FA, Dipl. Aromatherapeutin Sela

GEWEDA

CNC Blechverarbeitungs AG



Zelglistrassee 14, CH-3608 Thun
 Telefon 033 336 70 10
www.geweda.ch, technik@geweda.ch

Übrigens auch online
erhältlich.



H&R
KAFFEE

Dä vo hie!

Hergestellt im

Berner Oberland 

**Erhältlich in
 ausgewählten
 coop-Verkaufsstellen
 im Berner Oberland.**



hr-kaffee.ch

Café Déjà Vu

Schon lange träumte Bettina Nyffenegger davon, in ihrem eigenen Café Gäste verwöhnen zu dürfen. Als sie durch ein Inserat auf das Lokal an der Allmendingenstrasse 14, der ehemaligen Kaffeebohne aufmerksam wurde, erfüllte sich ihr Traum. Das gemütliche, warme Ambiente des Cafés überzeugte sie. Seit dem 1. November 2024 ist sie nun Gastgeberin im Café Déjà Vu.

Zu einem feinen Kaffee oder einem aromatischen Tee serviert Bettina Nyffenegger neben Brötli und Gipfeli gerne auch selbstgebackene Kuchen und Torten. Auch wer nicht auf Süsses steht, kommt auf seine Kosten. Täglich frisch zubereitete Köstlichkeiten wie belegte Brötchen und Sandwiches stehen zur Wahl. Das aktuelle Angebot an Mittags-snacks wie z.B. Wurstkäsesalat, Würstchen mit Kartoffelsalat und ähnlichem wird jeweils auf der Tafel vor dem Café angeschrieben. Bettina Nyffenegger schätzt den dörflichen Charakter von Allmendingen und fühlt sich hier wohl und willkommen. Sie freut sich, die Allmendingerinnen und Allmendinger in ihrem Café begrüßen zu dürfen und ihnen eine entspannte Zeit zu ermöglichen. Und, entgegen ersten Gerüchten, sind selbstverständlich auch Hunde herzlich willkommen.



Bettina Nyffenegger

Hilfe in allen Lebenslagen

Angela Iaderosa, Mutter, Unternehmerin und langjähriger, leidenschaftlicher Coach. Seit Anfang Jahr 2025 sind die Räumlichkeiten an der Tempelstrasse in Allmendingen. Mit drei massgeschneiderten Angeboten begleitet sie Menschen jeden Alters einfühlsam und professionell mit kreativen, individuellen Lösungen.

www.life-kreativ-coaching.ch In diesem Atelier dreht sich alles um kreatives Coaching und Persönlichkeitsentwicklung. Ob Sie Ihre persönliche Entwicklung vorantreiben oder neue kreative Wege beschreiten möchten, das Life-Kreativ-Coaching zeigt Ihnen einen individuellen Weg auf.

Angela Iaderosa



www.frau-leben.ch - Hier dreht sich alles um das Frau sein und den weiblichen Zyklus. Themen wie unter anderem Kinderwunsch, Pubertät und Wechseljahre stehen im Mittelpunkt. Coaching, Mädchen- und Frauenkreise sind nur ein kleiner Teil der Angebote.

www.dielernwelt.ch - Der Lernort, der für Bildung, Freude und Wachstum steht. Vielseitige Angebote für Eltern, Lernende, Lernbegleiter und alle Bildungsbegeisterten. Egal, ob Homeschooler oder Regelschulbesucher – wir sind für alle da, die Lernen neu erleben möchten.

Besuchen Sie die Webseiten, um mehr zu erfahren über die Begleitungs-, Workshops- und Kursangebote.




Öffnungszeiten Dörfli-Bar: MO-DO: 17.00-00.30 Uhr / FR-SA: 17.00-03.30 Uhr / Sonntag Ruhetag




Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Tom und Claudia Moser
& das Kreuz-Team*


Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch



gipsen · malen
energetische Dämmungen



Sanierungen / Umbauten
Schallschutz mit Gips
Brandschutz
Ökologisches Denken



info@refa.ag
www.refa.ag

Refa Reymondin AG · Im Biergut in Allmendingen · Thun 033 343 20 30 · Bern 031 343 20 30

WAS AM ENDE ZÄHLT, IST DER MENSCH
In Memoria Bestattungen GmbH



Tel. 033 345 18 40




IN MEMORIA

www.inmemoria-bestattungen.ch

Ihr spezialist für
Werbetechnik seit 1984



- Glasdekor
- Wandgestaltung
- Fahrzeugbeschriftung
- Kleber
- Banner
- Plakate

SEKA-Schriften GmbH Zelglistrasse 14b CH-3608 Thun ☎ 033 335 33 51 🌐 seka.ch

Rundumpflegerin
für Füsse
und Hände



Michaela Michel
Dipl. Fusspflegerin
SFPV

Zelglistrasse 6, 3608 Thun, 079 723 50 12
info@fuesse-haende.ch fuesse-haende.ch



FC Allmendingen

www.fcallmendingen.ch

So 16.3.2025 internes Hallenturnier
2. – 28. Juli 2025 Frauenfussball-Europameisterschaft „WEURO2025“:

Der FCA ist mit dem Sportplatz Zelgli als Trainingszentrum für die Isländische Frauennationalmannschaft Gastgeber. Der Anlass findet vom 2.-28. Juli 2025 unter anderem mit 3 Spielen in Thun statt. Wir freuen uns sehr auf den Anlass und die Isländerinnen, auch wenn uns dieses Ereignis im Zeitraum von Mitte Juni bis Ende Juli stark absorbieren wird.



Musikgesellschaft Allmendingen

www.mg-allmendingen.ch

Sa, 05.04.2025	Unterhaltungskonzert	MZH Allmendingen
Sa, 14.06.2025	Kreismusiktag	Frutigen
So, 21.09.2025	Ausschiesseturzug	
Mo, 22.09.2025	Schützenumzug	
So, 19.10.2025	Erntedankgottesdienst	Kirche St. Martin
So, 26.10.2025	Herbstkonzert	MZH Allmendingen
Sa, 08.11.2025	MGA Lotto	MZH Allmendingen
So, 09.11.2025	MGA Lotto	MZH Allmendingen
So, 07.12.2025	Konzert zum Advent	MZH Allmendingen



Turnverein Allmendingen

www.tvallmendingen.ch

Sa 08.3.25	TBO-Unihockeyspieltag	Gotthelf Thun	TVA-Jugend
So 09.3.25	4. Liga UnihockeyHeimturnier	Gotthelf Thun	TVA-Unihockey
So 25.5.25	TVA-Jugendturntag	MZH Allmendingen	TVA-Jugend
Do 29.5.25	(Auffahrt) Auffahrts-Turnwanderung	Start in Allmendingen	Ziel irgendwo TVA und alle interessierten Wanderfreunde!
Do-So 12.-22.6.25	Eidgenössisches Turnfest	Lausanne Stadt und Ouchy	TVA-Jugend, TVA-Erwachsene, TVA-Volleyteam
Fr/Sa 8.+9.8.25	Thunfest	Rathausquai Festwirtschaft+Bar	TVA und alle Besucher
Sa 22.11.25	Turnvorstellung (Nachmittag/Abend)	MZH Allmendingen	Die ganze TVA-Familie und alle Besucher



Allmendinger Chörli

www.allmendingerchoerli.ch

So, 16.03.2025	Singen in der Predigt	Kirche Allmendingen
Sa, 10.05.2025	Frühlingskonzert der Thuner Verbandsjodler	Reithalle Expo Thun
Sa/So 21./22.06.2025	Kantonales Jodlerfest	Lenk / St. Stephan
Voranzeige: Sa/So 18./19.10.2025	Jubiläumskonzert «100 Jahre Allmendinger Chörli»	Mehrzweckhalle Allmendingen

Lackierarbeiten

Unfallreparatur

Scheiben ersetzen

Rostreparaturen

Hagelschaden und
andere Beulen

Fahrzeugaufbereitung

CARROSSERIE-GUGGER.CH

ZELGLISTRASSE 14A 3608 THUN



23.05.25
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
LANGENACHTDERKIRCHEN.CH



Stefan Heimoz

Mundartlieder bei Kerzenlicht

Zwei verschiedene Konzerte in der Kirche Allmendingen
19.00-19.45 Uhr und 20.30-21.15 Uhr
Kulinarische Überraschung anschliessend

Der Berner Liedermacher unterhält mit seinen Mundartliedern
in der Tradition der Berner Troubadours oder von "Tschou zäme"

Allmendingen isst Guggershörnli

Samstag, 29. März, Kirche Allmendingen

11:00-13:30

Guggershörnli mit
verschiedenen Saucen
und Salat

11:00-15:00

Kaffee und Desserts
Tischservice: KUW-
Schüler:innen 8. Klassen



11:30-14:00

Schätzwettbewerb
mit tollen Preisen



11:00-15:00

claro-Stand,
Kunstwerke der
Handarbeitsgruppe,
offene Türen im
Bücherbasar,
Guggershörnli-Verkauf



© USt, 2023



11:30-14:30

Spiele - Basteln - Spass

Für kleine und grosse
Kidz und Jugendliche.
Im Spielgruppenraum,
im Pfarrsaal und
draussen



11:00-15:00

Kinderkleider- und
Spielsachen-Börse
im Jugendraum

Mit dem Gewinn
unterstützen wir das
Projekt des Thuner
Suppentags
Danke!





Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen



MÄRZ

2. März,	09. 30 Uhr,	Gottesdienst für Gross und Klein mit Abendmahl, Mitwirkung der KUW-Schüler:innen 3. Klasse
2. März,	17 Uhr	Fiire mit de Chliine für Kinder ab 3 Jahren, ihre Eltern, Grosseltern, Geschwister
4. März,	18-20 Uhr,	Bücherbasar
16. März,	09.30 Uhr,	Gottesdienst mit dem Allmendinger Chörl
19. März,	14-16 Uhr,	Nachmittag für die Ältere Generation mit den „Wagon Wheel Linedancers Frutigland“ und anschliessendem Zvieri
21. März,		Thuner Suppentag, Ausgabeorte siehe reformiert. und Amtsanzeiger
29. März,	11.00-15 Uhr,	«Allmendingen isst Guggershörnli»

APRIL

1. April,	18-20 Uhr,	Bücherbasar
6. April,	09.30 Uhr,	Gottesdienst
8.-11. April,		KinderKirchenWoche (Anmeldung beim Pfarramt)
16. April,	14-16 Uhr,	Nachmittag für die Ältere Generation: „Wasser – ein öffentliches Gut“, mit Elke Fassbender vom HEKS und anschliessendem Zvieri
19. April,	17-18 Uhr,	Gedanken, Musik und Gespräch zum Karsamstag bei Ostereiern und Bier

MAI

6. Mai,	18-20 Uhr,	Bücherbasar
18. Mai,	10 Uhr,	Konfirmation
21. Mai,	14-16 Uhr,	Nachmittag für die ältere Generation: «Gartong im Sääli» - wir spielen Lotto und die KUW-Schüler:innen der 4. Klasse servieren das Zvieri
23. Mai,	19 + 20.30 Uhr,	Lange Nacht der Kirchen: Mundartlieder bei Kerzenlicht. Zwei verschiedene Konzerte à 45 Minuten mit dem Liedermacher Stefan Heimoiz und kulinarischer Überraschung

Pfarrkreis Allmendingen: Feiern. Stille. Begegnung. Austausch



JUNI

1. Juni,	09.30 Uhr,	Gottesdienst (Aufnahme für Radio BeO)
3. Juni,	18-20 Uhr,	Bücherbasar
15. Juni,	09.30 Uhr,	Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufe Mitwirkung der KUW-Schüler:innen 5. Klasse

JULI

6. Juli,	09.30 Uhr,	Gottesdienst im Schatten der Bäume auf dem Spielplatz
----------	------------	---

AUGUST

17. August,	09.30 Uhr,	Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Spielplatz, Musik: Accentus-Bläser
22. August,	16.30-21 Uhr,	Sommerabendfest auf dem Spielplatz: Grillieren, plaudern, spielen

SEPTEMBER

2. September,	18-20 Uhr,	Bücherbasar
6. September,	14-17 Uhr,	Thuner Orgel-Tour (Goldiwil - Scherzligen - Gwatt)
7. September,	09.30 Uhr,	Gottesdienst für Gross und Klein, evtl. auf dem Spielplatz mit Begrüssung der neuen KUW-Schüler:innen 2. Klasse
11. September,		Allmendinger Herbstausflug für die Ältere Generation (mit Anmeldung)
21. September,	09.30 Uhr,	Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

OKTOBER

7. Oktober,	18-20 Uhr,	Bücherbasar
15. Oktober,	14-16 Uhr,	Nachmittag für die Ältere Generation
19. Oktober,	09.30 Uhr,	Gottesdienst

Pfarrkreis Allmendingen: Feiern. Stille. Begegnung. Austausch



www.auto-stettler.ch



CARPE DIEM COSMETICS

CARPE DIEM – nutzen Sie den Tag – für eine Gesicht- oder Körperbehandlung, in wohlthuender Atmosphäre.

Kathrin Brönnimann
www.carpediem-cosmetics.ch

Thierachernweg 2a
3608 Thun/Allmendingen
T 033 335 19 34

ELEKTRIK
MARKUS WENGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEFON • TV • SAT TV
SERVICE • REPARATUREN

Schulstrasse 65 C, 3604 Thun
Tel. 033 335 00 30
wengerelektrik@bluewin.ch

www.elektrik-wenger.ch

IHR ELEKTROFACHMANN

DORFKIOSK
ALLMENDINGEN

Susanne Haymoz
033 335 29 45

Allmendingenstrasse 16
3608 Thun



Gartenbau
Gartenunterhalt
Greifer- und Kranarbeiten

KISSLING Handwerk & Service GmbH
Brunnackerweg 1, 3608 Thun
Tel. 079 351 85 65 / info@k-issling.ch
www.k-issling.ch



LICHT- SCHATTEN

Tagesstätte für Menschen mit Demenz



Professionelle Betreuung, Montag-Samstag 8.30 -16.30 Uhr, Eigener Fahrdienst für unsere Tagesgäste,
Licht-Schatten GmbH, info@licht-schatten-thun.ch, www.licht-schatten-thun.ch, Telefon 033 335 12 91, Zelglistrasse 6, 3608 Thun-Allmendingen

MÄRZ | **FOTOS VOM KIRCHENBAU**
APRIL | **AUSSTELLUNG**

MÄRZ | **29.3. ALLMENDINGEN ISST GUGGERSHÖRNLI**
KNACKEN WIR DIE 30 KILOGRAMM-MARKE?

APRIL | **8.-11.4. KINDERKIRCHENWOCHE**
WIR VERSCHÖNERN DIE KIRCHE

MAI | **23.5. LANGE NACHT DER KIRCHEN MIT DEM**
LIEDERMACHER STEFAN HEIMOZ
EIN GEBURTSTAGSTÄNDLI FÜR DIE KIRCHE

JUNI | **15.6. GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN MIT TAUFEN**
30 + 1 JAHR(E) GRUNDSTEINLEGUNG

AUGUST | **22.8. SOMMERABEND-FEST**
30 X 3 GRATIS WÜRSTE VOM GRILL

SEPTEMBER | **FOTOS VOM KIRCHENBAU**
BIS NOVEMBER | **AUSSTELLUNG**

NOVEMBER | **16.11. FESTGOTTESDIENST**
MIT DEN ACCENTUS-BLÄSERN
UND DEM ORGANISTEN RAPHAEL BECKER

DEZEMBER | **14.12. WEIHNACHTSAUFFÜHRUNG**
MIT 2 X 3 X 5 SCHAFEN, HIRTEN, KÖNIGEN UND ENGELN

UND

- **VERKAUF DER JUBILÄUMSKERZE**
- **JUBILÄUMSKOMPOSITION FÜR DIE ORGEL**
MIT GRIMOALDO MACCHIA
- **DINNER SURPRISE**
- **BLICK AUS (FAST) 30 METERN HÖHE**
OFFENER KIRCHTURM
- ...

Informationen:

- Thuner Amtsanzeiger und Zeitschrift reformiert.
- @ursula_straubhaar
- #kirchethunallmendingen
- WhatsApp-Broadcast Kirche Allmendingen
079 945 14 20



JAHRE
KIRCHE ALLMENDINGEN



1.+2. Klasse B. hat eine Umfrage gemacht zum Thema Lärm und Ruhe. Da hat jedes Kind ein Blatt nach Hause genommen. Alle 2. Klässler mussten drei Personen fragen und die 1. Klässler mussten nur zwei Personen fragen.

Wir haben die Antworten durch gelesen und in zwei Gruppen aufgeteilt.

1. Gruppe: Antworten von Erwachsenen.

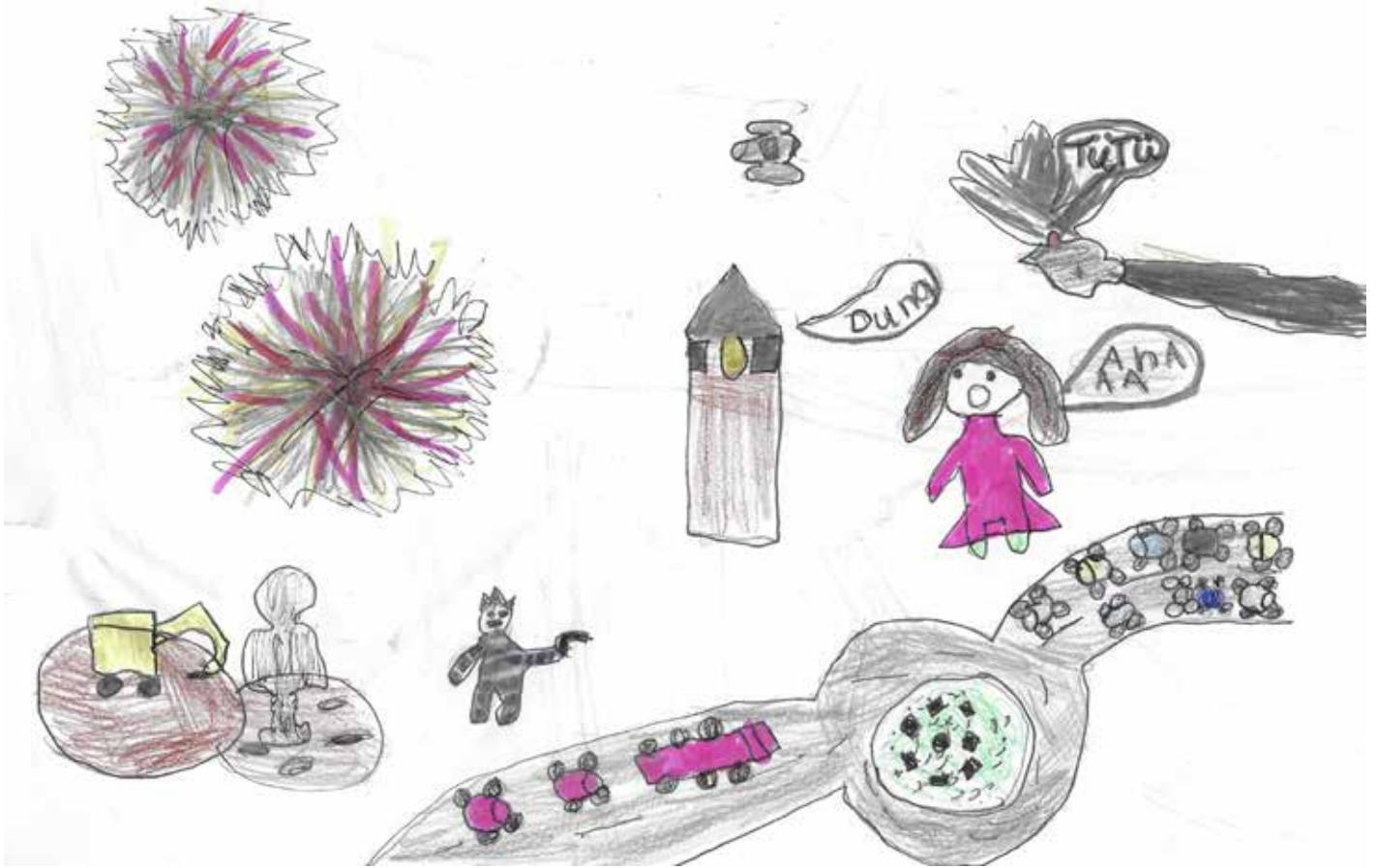
2. Gruppe: Antworten von Kindern.

Frau Schär hat die Antworten in zwei Tabellen geschrieben.

1. Tabelle: Was ist Lärm?

2. Tabelle: Wo findest du Ruhe?

Lärm



Ruhe



Welcher **Lärm** stört **Erwachsene**:Welcher **Lärm** stört **Kinder**:

8	Baulärm (Strassenbau, Maschinen)	6	Schreien
		2	Stimmengewirr (auch in der Schule)
6	Verkehr (Strassenlärm, hupende Autos, Auspuffe, auch Zuglärm)		Feuerwerk (1. August)
3	Militärflieger, Helikopter		Überschallknall
2	Schreien		Wenn etwas Schweres herunter fällt
2	Schiesslärm		Staubsauger
2	Hundegebell		Wenn jemand direkt in die Ohren schreit
	Sirenen		Traktor
	Sinnlose, laute Geräusche		Pistole
	Telefongespräche bei der Arbeit		Baulärm
	Alle lauten, unangenehmen Geräusche		



Zur BüecheMuus
& St. Jean Vierge

Karin Wüthrich

Allmendingenstrasse 16,
3608 Thun

076 740 47 49

karin@zurbueechermuus.ch

📷 zur_bueechermuus



LUISA HABEGGER

Allmendingenstrasse 16,
3608 Thun

079 916 07 02

info@kukkaby Luisahabegger.ch

📷 kukka.ch

Impressum 1-2025

Herausgeber

Allmendingen-Thun-Leist, Quartierarbeit Allmendingen

redaktion@thun-allmendingen.ch

Druck: Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg

Redaktionsteam

Andrea Lazecki, Text

Stephan Borter, Layout

Werner Krebs, Kolummne

Urs Stämpfli, Karikatur

Ein musikalischer Schultag

Am Freitag, 31. Januar 2025 durften die Allmendinger-SchülerInnen einen musikalischen Morgen erleben. Zum Kennenlernen und Ausprobieren der verschiedenen Blasinstrumente hat die Schule Allmendingen Mitglieder der Musikgesellschaft Allmendingen/Thun eingeladen. Es wurde mit grosser Begeisterung musiziert, viele spritzige Töne hallten durch das Schulhaus, und unter den rund 130 Kindern wurden zahlreiche Talente entdeckt.



Mir si d Pfadi Virus

Die Pfadi Virus ist eine Mädchenpfadi, die mit zehn anderen Pfadiabteilungen zum Bezirk Berner Oberland gehört. Unser Pfadiheim wurde vor nicht allzu langer Zeit neu aufgebaut und steht an der Allmendingenstrasse neben der Zivilschutzanlage.

Unsere Abteilung ist in verschiedene Stufen gegliedert. Diese Stufen sind in der gesamten Schweiz nach PBS (Pfadi Bewegung Schweiz) gleich aufgebaut. Unsere Jüngsten sind die Wolfsstufe (Kindergarten bis vierte Klasse). Anschliessend tritt man in die Pfadistufe über (fünfte bis achte Klasse). Bevor man zu leiten beginnt, ist man noch ein Jahr in der Piostufe (neunte Klasse). Alle die älter sind, gehören zu der Roverstufe. Die Pfadi ist eine Organisation für Kinder und Jugendliche von jungen Erwachsenen.

Die Wölflü

Die Wolfsstufe trifft sich ungefähr jeden zweiten Samstag. Meistens verbringen wir den Nachmittag im Wald, ab und zu auch in unserem Pfadiheim. Einmal im Jahr haben die Wölfe ein Weekend, d.h. wir übernachten einmal.



Die Wolfsstufe hat jedes Jahr ein fünftägiges Lager. Letzten Herbst sind wir im Pfadiheim Grauholz (Zollikofen) in die magische Hexenwelt eingetaucht. Die Küche hatte leider unsere Hexenlehrerinnen vergiftet, wodurch diese all ihre wertvollen Kräfte verloren hatten. Wir mussten ihnen also helfen, ihre Kräfte wieder zurückzubekommen. Dazu haben wir vieles über Pflanzen gelernt, haben auf dem Gurten das magische Heilkraut gefunden, mussten der Hygiene wegen vor dem Kochen baden gehen und haben anschliessend unsere Hexenlehrerinnen durch Verkochen und Essen des magischen Heilkrautes geheilt.



Man merkt, das Lager ist um eine Geschichte aufgebaut. In der Pfadi nennen wir dies den RF (kurz für Roter Faden). Genauso wie durch jedes Pfadilager zieht sich durch jedes Quartalsprogramm ein RF.

Die Pfadis

Auch die Pfadistufe hat immer ein Quartalsprogramm, welches von einem RF inspiriert ist. Letzten Sommer hat die Pfadistufe mit der Pfadiabteilung Drachenburg (Steffisburg) ein zwölftägiges Zeltlager erlebt. Sie waren auf einer zweitägigen Wanderung, haben Lagerbauten gebaut und konnten neue Freundschaften schliessen. Nebst dem Sommerlager

trifft sich die Pfadistufe zwei bis dreimal im Monat am Samstag für eine Aktivität und hat einmal jährlich ein Weekend.



Die Pios

In der Piostufe organisieren die TeilnehmerInnen vermehrt auch eigene Aktivitäten und schnuppern als LeiterInnen in der Wolfs- & Pfadistufe.

Die Rover

Die Roverstufe trifft sich unregelmässig, meist im Pfadiheim. Ein Teil der RoverInnen sind aktive LeiterInnen (ca. 16 – 22 Jahre alt), welche in Leitungsteams von ungefähr vier Personen die Wolfs, Pfadi- und Piostufen leiten. Dazu gehört neben dem Planen und Leiten der normalen Samstagsaktivitäten auch das Planen und Leiten von Lagern, wie auch das absolvieren von J + S Kursen.

Ungefähr einmal im Quartal haben wir eine stufenübergreifende Aktivität, d.h. die Wölfli und Pfadis haben gemeinsam Pfadi. Diesen Sommer gehen wir alle zusammen in ein Abteilungszeltlager.

Möchtest auch du solche Abenteuer in der Pfadi erleben, dann bist du herzlich eingeladen, einmal an einem Samstag Nachmittag bei uns vorbeizuschauen. Weitere Informationen findest du dazu auf unserer Website www.pfadivirus.ch.

Wir freuen uns auf dich.

Ascua / Linda Quinn



D'Schuelreislizyt chunnt.....

Es geit wieder emau mit länge Schritte em Früehlig entgäge u dermit chunnt o für üser Schuelchinder wieder dr schönscht Tag im Jahr vo dr Schuel, nämlich d'Schuelreis.

Wo mir id Schuel sy, isches no nid ganz glich gsy, d'Schuel het denn im Früehlig agfange u d'e vor dr Schuelreis isch afang mau dr Meibummel cho.

Das het de gheisse am Wätter abpasse, da si d'Lehrer gsy wie uf Gufe, wes de gschönet het, het me au Tag dermit chönne rächne, dass es de gheisse het, Morn gö mir de ufe Meibummel.

Da hesch de müesse pressiere mit ga kömerle u Schläckzüg z'choufe für mit z'näh. Guet, Perly für im Wasser ufzlöse u Tiki hets ja denn o scho gäh u sy öppe im Vorrat oder no imne Rucksack vom letschte Jahr drinne gsy. Villicht sy si de afe chli hert gsy, aber bruuche het me die geng no chönne, die hei denn no kes Verfalldatum gha.

D'Muetter het Tee kochet, meischtens Münzete, u vomne Zwöipfünder 2 Schibe Brot abghoue u öppe es Iklemmts gmacht. 2 Oepfu u chli Tutti Frutti u parat isch me gsy, für e Meibummel.

U de het me sich am andere Morge am siebni bim Schuelhus troffe, mängisch die ganzi Schuel, vor 1. bis i di 9. Klass si aui mitenand ufe Meibummel.

Nach däm isch klar gsy, dass aui da sy, hei mir mitenand es Lied gsunge hinterem Schuelhuus. (Uh, das het mi aube schön düecht, we so viu Chind gsunge hei).

U de isches los gange, öppe am Waud entgäge.

Einisch sy mir richtig Gwattegg glöffe, dert abe, gäge d'Schliffi, witer übere Zwisubärg, über z'Reutigmoos bis hinder i Waud zu dr Flüebach Quelle. (Ursprung des Glütschbachs)

Nacheme richliche Mittagshaut symer witer tipplet, richtig Niederstocke, dert düre Waud uf u über d'Holinde, Amsudinge wieder Heim zue. Wanderzyt sicher öppe 8 Std!

Einisch sy mer die ganzi Schuel, denn bi ig öppe i die zwöiti Klass (1957) zu dr Frou Tütschme, id's Goldiwil ufe glöffe. Dert het nämlich ihre Brueder dr Herr Schneider o Schuel gäh.

Mir sy vo Aumedinge gäge Thun zue, de d'Louene ufe, ids Goldiwil.

Dert sy mir churz vor em Mittag acho, so das mer em Herr Schneider no hei chönne es Lied singe. D'Frou Tütschme het drum denn scho gwusst, dass mir Aumedinger schöner singe aus Goldiwiler. (Chind)

Nach em Mittagshaut isches de dür Cholere Schlucht abe wieder nidsi gange i Hüniabach.

Mit Schiffli Fuhrer hei mir d'Aare überquert u si dür das eländ länge Seefäud u dür dä no länger Thalacher wieder gäge Aumedinge gschuenet, oder meh afe gschlarpet.

Heiss ischs gsy wie nes Chaub, das weis i no guet u wie ig denn ha Gringweh gha. Villicht hets no Euteri, wo ds Aumedinge d'Schuel sy, wo sich o no a dä Türgg möge bsinne. Eso si denn öppe die Meibummle düregführt worde, keini Eutere oder Grosseutere wo eim nach hauber Strecki wäre cho abhole, wiu z'Buebeli nüm het möge. Da hesch müesse dürezie, ha, wär simer de gsy.

U de si de Schuelreise cho, das isch de scho d's schönschte Ereigniss gsy vom Schueljahr. Meischtens sy mir mit em Car, ömu idr Understufe abholt worde. Scho nume das, mit em Car uf d'Schuelreis, das het scho gfägt.

Mängisch hei mer z'Glück gha dass dr Gafner mit eme neue Car isch cho, öppe



* Zyte u d' Ernährig
ändere sich bekon



scho mit emene Frontlänker, de hei mer de afe einisch dä Car müesse bestune u jede het no si Sänf derzue gä, bevor dass es isch los gange.

Einisch si mir ufe Gurnigu u dert obe sy mir usem Car gstiege u sy zum Gantrischseeli glöffe u ga picknicke u hei öppe Chempe ids Wasser gschosse. Ire gmüetliche Carfahrt, wo mir de no dr räschtllich Proviant hei gässe (zur Freud vom Chauffeur) simer wieder uf Aumedinge zrüg g'fahre.

Wo mir du grösser sy gsy, hei mir du mit em Herr Buume u Wänger abwächsligswis sogar uf ene 2 Tägegi Schuelreis chönne, das het de no viu besser gfägt, ömu für üs, aber für d'Lehrer isches de scho chli asträngend gsy mit üs, zweh Tag ga reisle.

Wes grad müesst sy, chönnt ig öich hie fasch aui Schuelreise wo mir g'macht hei, ufzeue u öppe no diversi Müschterli dervo, aber das würdi de scho grad e chli vieu.

I weiss nid rächt öb sich die Chinder vo hüt o no so freue für uf d'Schuelreis wie mir,

uf au Fäu hei si sicher Freud, dass si kei Schuel hei u furt chöi.

Aber eis weiss i fasch ganz sicher, Iklemmti u Münzetee isch äüä nid me i mängem Rucksack z'finde, öppe e Riese Sack Pommes Chips u ganz vili Gummibärlu u söttigs Züg.

Oemu bi de grosse u eutere Chind, de Pubertiernde.

Die chlinere ässe scho no was ne z'Mami Gsunds mit git.

Aber äbe, Zyte ändere sich ja schliesslich u d'Ernährig bekanntlich oh.

Letscht Summer bi ig einisch mit em Bus uf Thun u am Bahnhof blibe hocke für witer z'fahre gäge d'Bärnstrass. Wo dr Bus zueche fahrt, steit dert scho e Tschuppele Jugendluchi ufem Busperron parat für its stige.

Oha ha i für mi dänkt, jtz geit dr Tumult los, so wie das usgseht chöme die vomne Usflug zrüg, mit Sack u Pack. Es sy öppe zäh, zwölf Meitli u Gielu gsy villicht 15 jährigi.

Sy si zhinderscht wo ig bi gsy, cho hocke. Itz geit de z'Gschnurr los ha i für mi dänkt.

We ig zrügge danke, wies aube bi üs tönt het im Zug oder Poschtouto, da jede het aues besser gwüsst oder no öppis anders u intressanter wöue gseh ha.

Aber die, chaisch däiche, stillschwiegend inecho, z'Ruckseckli ufe Stuehl gschosse, abhocke u sofort z'Handy füre näh, Kopfhörer ine, u dert dri stiere.

Mi muess ja wüsse ob sich i de letschte zäh Minute öppis ta het uf däm Chnoche. U plötzlich chunnt i di Stiu ine, vom hinderschte Sitz e Urschrei, hei Mann i gloubes nid,

Akku tot, nei chas nid si Mann, Scheisse, Scheisse, usgrächnet jtz!

Däjenig het no witeri Schimpfwörter u Tiradene use glah, wäg sym Akku, mit emene Wortschatz wo ig hie nid cha u möcht witergäh.

Aber schlussendlich het ihm du d'Räne oder Fräne, ihres Handy hindere gäh, dass dä Lärme ufghört het u är syner wichtigschte Sache het chönne erledige. Oeppe Gayme!

Wo ig, Gottlob ha chönne usstiege am Bärntorplatz, ha i für mi dänkt, aha eso geit das jtz we me vor Schuelreis oder Usflug zrüg chunnt.

Die heis äüä ganz luschtig gha dr ganz Tag u sicher o vili schöni Liedli gsunge, villicht hei si ja scho Bilder ufem Handy gluegt vom schöne Justital oder vom Gemenalphorn u de Alperose! Aber sehr warschijnlijk isch das ganz e flissige Schüeler gsy u het afe im Handy wöue dr obligatorisch Ufsatz über d'Schuelreis

schribe, bevor das er scho aues vergässe het !

Häbbets Guet u dänket chli über öier Schuelreise nache!

Hofer AG

Sanitär und Heizung

seit 1969

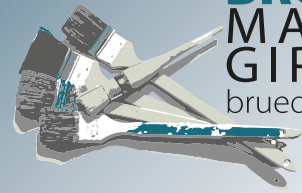
Ihr kompetenter Partner
für alle Sanitär- und Heizungslösungen.

- Sanitär
- Heizung
- Service und Reparaturen
- Beratung und Planung

Wir sind umgezogen

033 336 88 76
hofer-thun.ch

Allmendingenstrasse 51
3608 Thun



BRÜDERLI
MALEREI
GIPSEREI
bruederligmbh.ch

der zuverlässige Familienbetrieb für sämtliche
Maler-, Gips- und Tapezierarbeiten

Mühlemattweg 7 | 3608 Thun | 033 557 88 44

Im Dorfzentrum von Allmendingen

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

info@teamsportthun.ch
033 335 36 00

Team Sport Thun
Allmendingenstrasse 16
3608 Thun



Der Partner für den
individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

info@textildruckthun.ch
033 335 10 10

Textildruck Thun
Allmendingenstrasse 16
3608 Thun

conaXess

computer :: internet :: multimedia

- Informatik-Dienstleistungen für Kleinunternehmen und Private
- Web shop mit portofreier Abholung in Thun
- Eigene Reparaturwerkstatt

Als Swisscom-Partner bieten wir Ihnen Telefonie, TV, Internet sowie unseren professionellen Computer- und Netzwerksupport aus einer Hand.

Michael McGarty, Geschäftsinhaber



conaXess GmbH – Lontschenerweg 59 – 3608 Thun
Hotline 033 511 20 20 – www.conaXess.com

elektro jost ag

Elektro und Telematik

Mühlemattweg 5C
3608 Thun
Telefon 033 335 17 34

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Telefon 031 819 19 19

www.elektrojost.ch
info@elektrojost.ch

Persönlichkeit möchten wir Ihnen entgegenbringen, indem wir sehr viel Wert auf die individuelle Beratung legen. Wir nehmen uns die Zeit dazu. Renovationen, Farbkonzepte, Edelpolitur, Stuckaturen, Ornamente, Korrosionsschutz, Holzschutzarbeiten.



PULFER
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit und Kreativität

Uttigenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33, www.pulfer-thun.ch



Kreativität wird uns mit der Freude am Beruf geschenkt. Dieses Geschenk möchten wir an Sie weitergeben, indem wir mit Ihnen gemeinsam Ideen verwirklichen. Gipsen, vergolden, isolieren, lasieren, beizen, marmorieren.